

**ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens****1.1 Produktidentifikator****Handelsname: Schrenzlage****1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**Verwendung des Stoffes / des Gemisches:** Trennlage**1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt****Hersteller/Lieferant:**

Knauf Gips KG

Postfach 10

97343 Iphofen

Deutschland

Tel +49 (0)9323/31 - 0

Fax +49 (0)9323/31 - 277

**Auskunftgebender Bereich:**

Technischer Auskunft-Service Trockenbau und Boden

Tel +49 (0)9001/31-1000 (siehe Pkt.16)

E-mail Knauf-Direkt@Knauf.de

**1.4 Notrufnummer**

Beratungsstelle fuer Vergiftungserscheinungen und Embryonaltoxikologie Berlin

Tel +49 (0)30-19240

**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren****2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs****Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:**

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung nicht eingestuft.

**Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder Richtlinie 1999/45/EG:** Entfällt.**Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:**

Keine besonders zu erwähnenden Gefahren.

**2.2 Kennzeichnungselemente****Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:** entfällt**Gefahrenpiktogramme:** entfällt**Signalwort:** entfällt**Gefahrenhinweise:** entfällt**Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:**

Im Brandfall können giftige Gase entstehen.

Bei Temperaturen oberhalb von 300 °C beginnt die Polymerzerersetzung (Kunststoffanteil) und Rauchflammen können auftreten.

Dämpfe des erhitzten Materials können zu einer Reizung der Atemwege, Husten oder Tränenfluss führen.

Feinstaub kann das äußere Auge und bei längerer Exposition die Haut reizen.

Berührung des erhitzten Materials kann zu Verbrennungen führen.

Bei schnelllaufenden Bahnen kann es durch Berührung der Materialkanten zu Schnittverletzungen kommen.

Liegende oder stehende Rollen sind vor unbeabsichtigten Bewegungen zu sichern. Bei der Verwendung von Hebezeugen oder Transportmitteln sind die Rollengewichte zu beachten.

**Sicherheitsdatenblatt**  
**gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 11.02.2015

Version: 2 (D)

überarbeitet am: 11.02.2015

Handelsname: **Schrenzlage**

### 2.3 Sonstige Gefahren

**Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:**

**PBT:** Nicht anwendbar.

**vPvB:** Nicht anwendbar.

\* **ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**

**Chemische Charakterisierung: Gemische**

**Beschreibung:**

Verbundmaterial aus:

Aluminiumfolie/Aluminiumband (bis 0,25mm)

Polyethylen

Papier (10-500g/m<sup>2</sup>)

**Gefährliche Inhaltsstoffe:** entfällt

\* **ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**

#### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

**Allgemeine Hinweise:** Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

**Nach Einatmen:**

Bei Einwirkung von Dämpfen des erhitzten Materials den Wirkungsbereich verlassen und betroffene Personen an die frische Luft bringen.

Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.

**Nach Hautkontakt:**

Mit Wasser und Seife abwaschen.

Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

Nach Kontakt mit dem geschmolzenen Produkt rasch mit kaltem Wasser abkühlen.

Erstarrtes Produkt nicht von der Haut abziehen.

Sofort Arzt hinzuziehen.

**Nach Augenkontakt:**

Augen mehrere Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

Sollten Partikel ins Auge eingedrungen sein, vom Facharzt behandeln lassen.

**Nach Verschlucken:** Entfällt.

#### 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

#### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

#### 5.1 Löschmittel

**Geeignete Löschmittel:** Sprühwasser, Schaum, Trockenlöschmittel, Kohlendioxid.

**Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:** Wasser im Vollstrahl

#### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bei einem Brand kann freigesetzt werden:

Kohlenmonoxid (CO)

Gesundheitsschädliche Dämpfe, Rauch, Ruß.

#### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

**Besondere Schutzausrüstung:**

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

**Sicherheitsdatenblatt**  
**gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 11.02.2015

Version: 2 (D)

überarbeitet am: 11.02.2015

**Handelsname: Schrenzlage**

Vollschutzanzug tragen.

\* **ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

**6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Staubbildung vermeiden.

**6.2 Umweltschutzmaßnahmen** Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

**6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung** Mechanisch aufnehmen.

**6.4 Verweis auf andere Abschnitte**

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

\* **ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

**7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Erhitzungen über 300 °C beim Heißsiegeln sind bei der Verarbeitung zu vermeiden.

Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.

Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

Zur Handhabung der Rollen bzw. der palettierten Rollen stets geeignete Hebezeuge und Flurförderfahrzeuge verwenden.

**Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:** Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.

**7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

**Anforderung an Lagerräume und Behälter:**

Hauptgefahren sind rutschende Rollen bzw. Palettenstapel und Staplerbewegungen, die Personal verletzen können.

**Zusammenlagerungshinweise:** Nicht erforderlich.

**Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**

Trocken lagern.

Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.

Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.

**7.3 Spezifische Endanwendungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

\* **ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**

**8.1 Zu überwachende Parameter**

**Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**

**CAS: 79-41-4 Methacrylsäure (<0,5%)**

MAK Langzeitwert: 18 mg/m<sup>3</sup>, 5 ml/m<sup>3</sup>

**Allgemeiner Staubgrenzwert:** Deutschland: 1,25 mg/m<sup>3</sup> A, 10 mg/m<sup>3</sup> E

**Anmerkung:** A = alveolengängige Fraktion, E = einatembare Fraktion

**Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

**8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**

**Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**

Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.

Verunreinigte Kleidung durch Absaugen reinigen, nicht abblasen oder bürsten.

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

## **Sicherheitsdatenblatt** gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 11.02.2015

Version: 2 (D)

überarbeitet am: 11.02.2015

**Handelsname: Schrenzlage****Persönliche Schutzausrüstung:****Atemschutz:**

Um das Risiko der Überexposition mit Dämpfen oder Rauch bei der Erzeugnisverarbeitung -z.B. durch Heißsiegeln- zu verringern, wird empfohlen, eine lokale Absaugung über der Anlage zu verwenden und den Arbeitsbereich gut zu belüften.

**Handschutz:**

Direkte Berührung mit dem Verbundmaterial führt normalerweise nicht zur Hautreizung. Sollte es prozessbedingt bei der Verwendung des Verbundmaterials zum Kontakt mit erhitzten Oberflächen kommen, sind geeignete hitzeresistente Handschuhe zu tragen.

**Augenschutz:**

Bei möglichem Expositionsrisiko durch erhitztes Polyethylen sollten Sicherheitsbrillen getragen werden.

**Körperschutz:** Arbeitsschutzkleidung

<b>ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften</b>
---

**9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften****Allgemeine Angaben****Aussehen:**

<b>Form:</b>	Fest
<b>Farbe:</b>	grün, beige
<b>Geruch:</b>	Geruchlos
<b>pH-Wert:</b>	Nicht anwendbar.

**Zustandsänderung:**

<b>Schmelzpunkt/Schmelzbereich:</b>	Als Verbundmaterial nicht bestimmbar. Schmelzbereich zwischen 80 °C und 140 °C (Polyethylen) Schmelzbereich zwischen 650 °C und 660 °C (Aluminiumfolie)
<b>Siedepunkt/Siedebereich:</b>	Nicht anwendbar.

**Flammpunkt:**

>300 °C kann Zersetzung des Polyethylens eintreten und Rauche können entflammen.

**Entzündlichkeit (fest, gasförmig):**

Nicht bestimmt.

**Zündtemperatur:**

**Zersetzungstemperatur:** Nicht bestimmt.

**Selbstentzündlichkeit:**

350 °C

**Explosionsgefahr:**

Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.

**Dampfdruck:**

Nicht anwendbar.

**Dichte:**

Nicht bestimmt.

**Relative Dichte:**

Als Verbundmaterial nicht bestimmbar:  
Polyethylen: Ca. 920-960 kg/m<sup>3</sup>  
Aluminiumfolie: Ca. 2.700 kg/m<sup>3</sup>  
Paper: Ca. 600 – 1300 kg /m<sup>3</sup>

**Dampfdichte:**

Nicht anwendbar.

**Verdampfungsgeschwindigkeit:**

Nicht anwendbar.

**Löslichkeit in / Mischbarkeit mit**

**Wasser:** Unlöslich.

**Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser):** Nicht bestimmt.

**Sicherheitsdatenblatt**  
**gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 11.02.2015

Version: 2 (D)

überarbeitet am: 11.02.2015

Handelsname: **Schrenzlage**

**Viskosität:**

**Dynamisch:**

Nicht anwendbar.

**Kinematisch:**

Nicht anwendbar.

**9.2 Sonstige Angaben**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

\* **ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**

**10.1 Reaktivität** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**10.2 Chemische Stabilität**

Das Produkt ist stabil, wenn die Vorschriften/Hinweise für Lagerung und Umgang beachtet werden.

**Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:**

Erhitzungen an Luft > 300 °C beim Heißsiegeln vermeiden, da Zersetzungsprodukte gebildet werden können.

**10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen** Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

**10.4 Zu vermeidende Bedingungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**10.5 Unverträgliche Materialien** Starke Oxidationsmittel

**10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Handhabung.

Gefährliche Verbrennungsprodukte können Kohlenmonoxid, Kohlendioxid und geringe Mengen an Aldehyden, Ketonen, organischen Säuren oder

Kohlenwasserstoffe enthalten. Bei unvollständiger Verbrennung können Rauch und Rußpartikel entstehen.

**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**

**Allgemeine Angaben:** Keine Daten vorhanden.

\* **ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

**12.1 Toxizität**

**Aquatische Toxizität:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**12.2 Persistenz und Abbaubarkeit** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**12.3 Bioakkumulationspotenzial** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**12.4 Mobilität im Boden** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**Weitere ökologische Hinweise:**

**Allgemeine Hinweise:**

Das Erzeugnis als festes Verbundmaterial reagiert nicht in ökotoxikologischer Art und Weise mit der Umwelt. Der Polyethylenanteil ist ein wasserunlöslicher indifferent, nicht dispergierbarer, fester Kunststoff. Von Aluminiumfolie und den weiteren Komponenten ist keine Wassergefährdung bekannt. WGK 0 (Selbsteinstufung).

**12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

**PBT:** Nicht anwendbar.

**vPvB:** Nicht anwendbar.

**12.6 Andere schädliche Wirkungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**

**13 Verfahren der Abfallbehandlung**

**Empfehlung:** Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

## **Sicherheitsdatenblatt** gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 11.02.2015

Version: 2 (D)

überarbeitet am: 11.02.2015

**Handelsname: Schrenzlage****Europäisches Abfallverzeichnis:**

15 01 05 Verbundverpackungen

**Ungereinigte Verpackungen:****Empfehlung:**

Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren, sie können dann nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwertung zugeführt werden.

\* **ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

**14.1 UN-Nummer**

ADR, IMDG, IATA entfällt

**14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**

ADR, IMDG, IATA entfällt

**14.3 Transportgefahrenklassen**

ADR, IMDG, IATA

Klasse: entfällt

**14.4 Verpackungsgruppe**

ADR, IMDG, IATA entfällt

**14.5 Umweltgefahren**

Marine pollutant: Nein

**14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den**

Verwender Nicht anwendbar.

**14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II**

des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code Nicht anwendbar.

UN "Model Regulation": -

\* **ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

**15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****Nationale Vorschriften:****Wassergefährdungsklasse:** Im allgemeinen nicht wassergefährdend.**15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung** Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

**Datenblatt ausstellender Bereich:**

Knauf Gips KG, Abteilung Nachhaltigkeit und REACH, 97343 Iphofen

**Ansprechpartner:**

Technischer Auskunft-Service (siehe Punkt 1)

Ein Anruf bei Knauf Direkt wird mit 0,39€/Min. berechnet. Anrufer, die nicht mit Telefonnummer in der Knauf Gips KG Adressdatenbank hinterlegt sind, z.B. private Bauherren oder Nicht-Kunden, zahlen 1,69€/Min. aus dem deutschen Festnetz, bei Mobilfunk-Anrufen abhängig vom Netzbetreiber und Tarif.

\* **Daten gegenüber der Vorversion geändert**